

FORM 2

GERMAN

TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 1 – LEVEL A1

ORAL EXAMINATION

1. SPRECHEN - SPEAKING

Der Teil **SPRECHEN** ist eine Gruppenprüfung mit jeweils maximal sechs Schülerinnen und Schülern und besteht aus **drei** Teilen.

Teil 1 – Sich vorstellen

AUFGABENBLATT 1

Im ersten Teil sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich in einfachen Sätzen vorzustellen. In diesem Teil stellen sich die Schülerinnen und Schüler reihum mit mindestens vier Sätzen vor.

In Teil 1 können maximal 4 Punkte erzielt werden.

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben

- a) Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.**
- b) Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.**

In diesem Teil ziehen die Schülerinnen und Schüler eine Handlungskarte. Dazu sollen sie ihrer Mitschülerin/ihrem Mitschüler mithilfe der angegebenen Wort/den angegebenen Wörtern eine Frage zum Thema stellen. Die Mitschülerin / der Mitschüler antwortet direkt.

AUFGABENBLATT 2

THEMA: KRANK SEIN

HANDLUNGSKARTEN:

TUT WEH	FIEBER	APOTHEKE	IM BETT	KOPFSCHMERZEN	TABLETTEN
----------------	---------------	-----------------	----------------	----------------------	------------------

In Teil 2 können maximal 8 Punkte erzielt werden; vier für die Fragen und vier für die Antworten.

**Teil 3 : Etwas anbieten, Bitten, Vorschläge und Ratschläge formulieren
darauf reagieren**

- a) Zu einem vorgegebenen Objekt Aufforderungen, Bitten, Vorschläge und Ratschläge formulieren.
- b) Auf Aufforderungen, Bitten, Vorschläge und Ratschläge einer Mitschülerin/eines Mitschülers reagieren bzw. auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

AUFGABENBLATT 3

In diesem Teil ziehen die Teilnehmenden eine Handlungskarte. Jede Handlungskarte präsentiert das Piktogramm eines Gegenstands. Mithilfe der Handlungskarte formuliert jede/r Teilnehmende eine Bitte, einen Vorschlag, ein Angebot oder einen Ratschlag und richtet dies an den folgenden Teilnehmer / an die folgende Teilnehmerin. Die Mitschülerin/der Mitschüler führt entweder die Aufforderung aus oder antwortet mit einem kurzen Satz. Dann formuliert er/sie selbst eine Bitte, einen Vorschlag, ein Angebot oder einen Ratschlag und richtet dies an den folgenden/ an die folgende Teilnehmer/in in der Gruppe.

In Teil 3 können maximal 6 Punkte erzielt werden; drei für die Aufforderung und drei für die Reaktion/Antwort.

Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2, 3 und schneiden Sie die Karten aus.

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.

BEWERTUNGSKRITERIEN - SPRECHEN

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden **zwei** Kriterien beurteilt.

- **Erfüllung der Aufgabenstellung.**
- **Aussprache.**

Für das Kriterium **Erfüllung der Aufgabenstellung** können für **Teil 1 maximal 4** Punkte und für **Teil 2 und 3 maximal 8 und 6** Punkte erzielt werden.

Für das Kriterium **Aussprache** können für den gesamten Testteil SPRECHEN maximal **2** Punkte erzielt werden.

Im Testteil SPRECHEN können maximal 20 Punkte erzielt werden.

Teil 1	4 Punkte	3 Punkte	1.5 Punkt	0 Punkte
Teil 2	2	1.5	1	0
Teil 3	3	1.5	1	0
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe sehr gut erfüllt.	Aufgabe gut erfüllt, macht fast keine Fehler.	Macht Fehler, dennoch ist die Aufgabe erfüllt.	Macht viele Fehler; die Aufgabe ist dadurch nicht erfüllt.
Aussprache	Sehr gut verständlich.	Gut verständlich.	Starke muttersprachliche Färbung, aber noch verständlich.	Wegen schlechter Aussprache kaum verständlich.

AUFGABENBLATT 1

- Name
- Alter
- Stadt/Dorf
- Geburtstag
- Freizeit
- Ferien

AUFGABENBLATT 2

<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>TUT WEH</p>	<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>FIEBER</p>	<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>APOTHEKE</p>
<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>IM BETT</p>	<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>KOPFSCHMERZEN</p>	<p>Form II –Annual 2013- Level A1 - SPRECHEN - TEIL 2</p> <p>THEMA: <u>KRANK SEIN</u></p> <p>TABLETTEN</p>

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

AUFGABENBLATT 3

Year 8/Form II –ANNUAL PAPER-
Level A1 - SPRECHEN - TEIL 3



Year 8/Form II - ANNUAL PAPER-
Level A1 - SPRECHEN - TEIL 3



Year 8/Form II –ANNUAL PAPER-
Level A1 - SPRECHEN - TEIL 3



Year 8/Form II –ANNUAL 2013-
Level A1 - SPRECHEN - TEIL 3



Year 8/Form II –ANNUAL 2013 - Level A1 -
SPRECHEN - TEIL 3



Year 8/Form II –ANNUAL 2013- Level A1 -
SPRECHEN - TEIL 3



Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

Bitte fotokopieren.

1. SPRECHEN (ORAL)

A1 - Ergebnisblatt

Schüler/in _____

Klasse _____

Kriterium 1 – Erfüllung der Aufgabenstellung.

Teil 1 – (Vorstellung)

(4 Punkte)

Vorstellung	4	3	1.5	0
-------------	---	---	-----	---

Teil 2 – 2 Fragen 2 Antworten

(8 Punkte)

Frage	2	1.5	1	0
Antwort	2	1.5	1	0
Frage	2	1.5	1	0
Antwort	2	1.5	1	0

Teil 3 – (Handlungskarten)

(6 Punkte)

Aufforderung usw.	3	1.5	1	0
Reaktion/Antwort	3	1.5	1	0

Kriterium 2 – Aussprache

(2 Punkte)

2	1.5	1	0.5	0
---	-----	---	-----	---

Gesamtpunktzahl:
SPRECHEN

Bitte die *Gesamtpunktzahl-Sprechen* in die Tabelle auf Seite 1 des Kandidatenblatts *Schreiben* eintragen.

FIT IN GERMAN 1 - LEVEL A1

Dieser Test hat **drei** Teile. In diesem Prüfungsteil hörst du Ansagen und Dialoge. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

TEIL I: SITUATIONEN

Lies Aufgaben (A – B) gut durch. Du hast 30 Sekunden Zeit.

Du hörst jetzt 5 verschiedene Texte. Du hörst jeden Text zweimal. Welcher Text passt zu welchem Bild? Schreib die Nummer des Textes (1, 2, 3, 4, 5) in das Kästchen unter dem Bild. **Achtung!** Es gibt ein Bild zu viel.

Text 1 L5

Frau Was ist dein Vater von Beruf Armin?

Berg:

Armin: Mein Vater ist Zahnarzt.

Frau Wo ist seine Praxis?

Berg:

Armin: Nicht weit von hier. Sehen Sie die Ampel dort drüben...? Also an der Ampel gehen Sie die erste Straße rechts.

Text 2 L6

Anette: Hallo Eva. Du warst am Freitag nicht in der Schule.

Eva: Ja, am Freitag sind wir nach Berlin gefahren. Am Samstag war ich auf einer Hochzeit. Meine Tante hat geheiratet. Hier schau mal! Das ist die Einladung.

Anette: Schön! Wie war das Fest?

Eva: Es war wirklich toll! Wir haben viel getanzt, gegessen und getrunken!

Text 3 L5

Touristin: Entschuldigung! Wo finde ich die Marienkirche?

Passantin: Die Marienkirche liegt hinter dem Parkplatz.

Touristin: Ach ja! Ich sehe sie jetzt. Vielen Dank!

Text 4 L6

Thomas: Hallo, Martin! Was machst du denn hier?

Martin: Ah, hallo Thomas! Wie geht's? Ich warte auf meine Brieffreundin aus Frankreich. Sie verbringt eine Woche bei uns. Aber der Flug hat leider eine Stunde Verspätung.

Thomas: Macht nichts! Ich habe es nicht eilig. Komm, wir gehen Kaffee trinken und du kannst mir alles über deine Brieffreundin erzählen. Wir haben doch Zeit.

Text 5 L6

Kunde: Guten Abend! Ist das die Rezeption?

Rezeption: Guten Abend! Wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Hier ist Müller. Zimmer 233. Das Licht im Badezimmer funktioniert nicht. Könnten Sie bitte einen Techniker schicken?

Rezeption: Ja, gern. Der Techniker kommt sofort.

TEIL 2

Du hörst jetzt vier Telefonnachrichten und eine Meldung. Du hörst jeden Hörtext **zweimal**. Dazu gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A, B** oder **C**.

Hörtext 1

Jetzt hörst du die **erste** Telefonnachricht. **Lies bitte das Beispiel.**

Hallo! Annika hier! Gestern Nachmittag war ich in der Stadt. Ich bin einkaufen gegangen. Ich war bei H&M und habe zwei Hosen und drei Blusen gekauft. Sie waren sehr billig. Sie hatten auch Winterpullover und Mützen, aber sie waren teuer. Du sollst dahin und dir einen Hut für den Sommer kaufen. Sie haben Hüte in blau, grün und schwarz. Und sie kosten nur dreizehn Euro und sind sehr hübsch!

Jetzt hörst du die erste Telefonnachricht noch einmal. *(Wiederholen Sie bitte Hörtext 1)*
Markiere die Lösung zu Aufgaben 1 und 2.

Hörtext 2

Jetzt hörst du die **zweite** Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 3 und 4.

Hallo Tobias! Jens hier. Ich war die ganze Woche im Bett. Ich hatte Fieber, Ohrenscherzen und auch Kopfscherzen. Jetzt fühle ich mich besser. Ich sitze im Wohnzimmer und sehe fern. Ich muss morgen wieder zum Arzt gehen. Meine Ohren tun aber noch weh und ich möchte nächste Woche in die Schule gehen. Wir sehen uns bald!

Jetzt hörst du die zweite Telefonnachricht noch einmal. *(Wiederholen Sie bitte Hörtext 2)*
Markiere die Lösung zu Aufgaben 3 and 4.

Hörtext 3

Jetzt hörst du die **dritte** Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 5 und 6.

Hallo Larissa! Ich bin's Tania! Ich habe deine Nachricht bekommen. Du kommst am Freitag zu uns. Toll! Dann fährst du am besten am Nachmittag. Die Fahrkarten sind billiger und es gibt keine Verspätungen. Am Freitagabend ist es schlimm! Die Züge sind immer voll. Du kannst ja einen Sitzplatz reservieren, aber das kostet dann sehr viel! Am Samstagmorgen bekommen Schüler eine Ermäßigung, aber komm doch bitte am Freitag! Am Freitagabend können wir mit meinen Eltern ausgehen.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgaben 5 und 6.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 3)

Hörtext 4

Jetzt hörst du die **vierte** Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 7 und 8.

Hallo Leute! Hier ist Tante Karla. Nächste Woche, am 20. November, feiert Großvater seinen 60sten Geburtstag. Wir planen eine Überraschungsparty. Also wir treffen uns alle im Restaurant Picasso in der Goethestraße. Onkel Georg ist dort Koch und bereitet alles vor, auch die Geburtstagstorte. Bis dann! Tschüss!

Jetzt hörst du die vierte Nachricht noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgaben 7 und 8.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 4)

Hörtext 5

Jetzt hörst du eine Meldung im Kaufhaus. Lies die Aufgaben 9 und 10.

Sehr geehrte Kunde, heute bieten wir Ihnen reduzierte Preise in der Schreibwarenabteilung im Erdgeschoss. Designer Mode für Mann und Frau und preiswerte Kinderkleidung finden Sie im zweiten Stock. Ab diese Woche gibt es einen neuen Spielraum hinter dem Restaurant. Der Spielraum ist für Kinder ab sechs Jahren. Dort können die Kinder von 10 Uhr bis 14 Uhr ruhig allein spielen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem Kaufhaus.

Jetzt hörst du die fünfte Ansage noch einmal.
Markiere die Lösung zu Aufgaben 9 und 10.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 5)

TEIL 3

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben.
Kreuze an: **R (richtig)** oder **F (falsch)**. Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

Gespräch 1

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum ersten Mal.

Bei der Jugend-Job-Centre

<i>Martin</i>	<i>Guten Tag Frau Hoffmann! Ich bin Martin Schwarz. Mir geht es nicht so gut. Ich habe nicht viel Geld und ich suche einen Job.</i>
Frau Hoffmann:	Guten Tag Martin! Willst du bei uns arbeiten? Wie alt bist du, Martin?
<i>Martin</i>	<i>Ich bin fünfzehn und gehe noch zur Schule. Ich suche einen Job für die Sommerferien. Ich will etwas Geld verdienen.</i>
Frau Hoffmann:	Wie viele Stunden möchtest du arbeiten?
<i>Martin</i>	<i>Vier bis fünf Stunden. Ich kann entweder am Morgen oder am Nachmittag arbeiten.</i>
Frau Hoffmann:	Möchtest du als Verkäufer im Supermarkt arbeiten?
<i>Martin</i>	<i>Wie oft muss ich dann arbeiten?</i>
Frau Hoffmann:	Zweimal die Woche am Morgen und dreimal am Nachmittag. Vier Euro die Stunde.
<i>Martin</i>	<i>Finde ich gut. Dann kann ich meine Nachhilfestunden in Mathe bezahlen. Ich muss auch lernen, denn nächstes Jahr habe ich Prüfungen.</i>
Frau Hoffmann:	Hast du letzten Sommer auch gearbeitet?
<i>Martin</i>	<i>Nein, letzten Sommer bin ich mit meiner Familie nach Italien gefahren. Ich habe nie gearbeitet.</i>
Frau Hoffmann:	Kannst du auch am Wochenende arbeiten? Am Samstagmorgen kannst du anfangen.
<i>Martin</i>	<i>Ja, vielen Dank. Bis Samstag dann!</i>
Frau Hoffmann:	Tschüs Martin!

Lies bitte das Beispiel. Lies Sätze **1 - 5**.
Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 1- 5: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum ersten Mal.
Lies Sätze **6 - 10**.

Gespräch 2

Frau Otter	Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?
<i>Frau König</i>	<i>Ja, ich bin hier für das Wochenende mit meiner Familie und möchte Informationen über München, bitte.</i>
Frau Otter	Wie alt sind die Kinder?
<i>Frau König</i>	<i>Sie sind acht und neun Jahre alt.</i>
Frau Otter	Dann müssen Sie ins Deutsche Museum gehen. Das Museum finden Kinder sehr interessant.
<i>Frau König</i>	<i>Was kosten die Eintrittskarten?</i>
Frau Otter	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren bezahlen 3 Euro.
<i>Frau König</i>	<i>Gut, dann gehen wir am Morgen ins Museum und am Nachmittag möchte ich einkaufen gehen.</i>
Frau Otter	In der Fußgängerzone gibt es viele Geschäfte. Das ist nicht weit vom Museum. Vielleicht zehn Minuten zu Fuß.
<i>Frau König</i>	<i>Bis wann sind die Geschäfte geöffnet?</i>
Frau Otter	Die Geschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet. Sie haben viel Zeit!
<i>Frau König</i>	<i>Vielen Dank für die Informationen. Auf Wiedersehen!</i>
Frau Otter	Auf Wiedersehen!

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.

Markiere für die Sätze 6 – 10 : **R (richtig)** oder **F (falsch)**

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN
Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.

FORM 2

GERMAN - LISTENING

TIME: 30 minutes

FIT IN GERMAN 1 – LEVEL A1

Teil 2 : Hören

Dieser Test hat **zwei** Teile. In diesem Prüfungsteil hörst du Nachrichten am Telefon und Dialoge. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

TEIL 1

(5 P)

Du hörst jetzt 5 verschiedene Texte. Du hörst jeden Text zweimal. Welcher Text passt zu welchem Bild? Schreib die Nummer des Textes (1, 2, 3, 4, 5) in das Kästchen unter dem passenden Bild. **Achtung! Es gibt ein Bild zu viel.**

A



Text

B



Text

C



Text

D



Text

E



Text

F



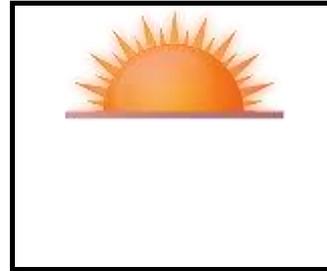
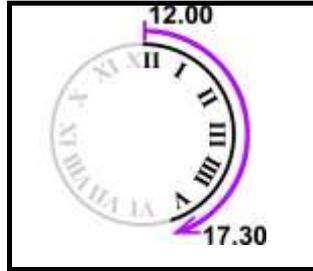
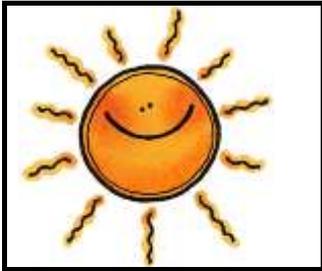
Text

TEIL 2

Du hörst jetzt vier Telefonnachrichten und eine Meldung.. Du hörst jeden Hörtext **zweimal**. Dazu gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A**, **B** oder **C**.

Hörtext 1 Jetzt hörst du eine Telefonnachricht. **Lies bitte das Beispiel.**

BEISPIEL: Annika war in der Stadt.



A am Morgen

B am Nachmittag

C am Abend

Lies die Aufgaben 1 und 2.

1. haben Annika sehr gefallen.



A Die Pullover.

B Die Mützen

C Die Hüte

2. Annika hat gekauft.



A Wintersachen

B Kleidung

C einen Sommerhut

Jetzt hörst du die erste Telefonnachricht noch einmal. **Markiere die Lösung zu Aufgaben 1 und 2.**

Hörtext 2 Jetzt hörst du die zweite Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 3 und 4.

3. Morgen muss Jens ...



A Tobias anrufen.



B zur Schule gehen.



C zum Arzt gehen.

4. Jens hat noch ...



A Kopfschmerzen.



B Ohrenschmerzen.



C Fieber.

Jetzt hörst du die zweite Telefonnachricht noch einmal. **Markiere die Lösung zu Aufgaben 3 und 4.**

Hörtext 3 Jetzt hörst du die dritte Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 5 und 6.

5. Am Freitagnachmittag ...



A gibt es oft Verspätungen.



B bezahlen Schüler weniger.



C sind Fahrkarten billiger.

6. Am Freitagabend ...



A gibt es viele freie Sitzplätze im Zug.



B sind alle Sitzplätze reserviert.



C findet man oft keinen Sitzplatz.

Jetzt hörst du die dritte Telefonnachricht noch einmal. **Markiere die Lösung zu Aufgaben 5 und 6.**

Hörtext 4

Jetzt hörst du die vierte Telefonnachricht. Lies die Aufgaben 7 und 8.

7. Wer wird im November 60 Jahre alt? ...



A Der Großvater.



B Die Tante.



C Der Onkel.

8. Der Onkel ...



A ist Koch von Beruf.



B kauft eine Torte für Großvater.



C ist Bäcker von Beruf.

Jetzt hörst du die vierte Telefonnachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgaben 7 und 8.

Hörtext 5

Im Kaufhaus hörst du die folgende Meldung. Lies die Aufgaben 9 und 10.

9. Im Erdgeschoss ...



A findet man die Damen und Herrentoiletten.

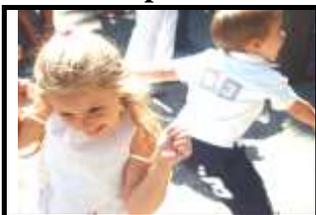


B kann man Hefte und Bleistifte kaufen.



C kann man ein T-Shirt kaufen.

10. Im Spielraum dürfen ... spielen.



A nur Kleinkinder



B Kinder den ganzen Tag



C Kinder ab sechs Jahren ohne Eltern

Jetzt hörst du die fünfte Ansage noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgaben 9 und 10.

TEIL 3

Punkte: _____

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **R** (richtig) oder **F** (falsch). Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

GESPRÄCH 1

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum **ersten** Mal. Lies **bitte** das **Beispiel**.

BEISPIEL:

0. Frau Hoffmann spricht mit Martin.

R	F
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt lies Sätze 1 - 5.

1. Martin arbeitet nicht.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Martin ist Schüler.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

3. Martin möchte den ganzen Tag arbeiten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

4. Martin braucht Nachhilfe in Mathe.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

5. Martin sucht zum ersten Mal einen Job.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 1-5 : **R** (richtig) oder **F** (falsch).

GESPRÄCH 2

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum **ersten** Mal. Lies **Sätze 6 – 10**.

6. Am Wochenende ist Frau König mit der Familie in München.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Die Kinder sind noch nicht zehn Jahre alt.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

8. Nur Erwachsene finden das Deutsche Museum interessant.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

9. Am Nachmittag besucht Familie König das Museum.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

10. Um 19 Uhr sind die Geschäfte geschlossen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.
Markiere für die Sätze 6 – 10 : **R** (richtig) oder **F** (falsch).

Punkte: _____ / 10

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN

3. LESEN - READING

15

TEIL I

____ / 3 Punkte

Lies bitte die Anzeige und kreuze (X) die richtige Antwort (A, B oder C) an.



Deutschkurs für Erwachsene und Senioren

Finden Sie Deutsch interessant? Möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern?

Wir treffen uns zweimal die Woche von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Rufen Sie an! Die Rezeption ist bis halb acht geöffnet. Unsere Telefonnummer ist 400900043.

In den Sommerferien organisieren wir morgens Kurse für Schüler ab elf Jahren.

Wir haben ein kleines Café im Haus.

Hier kann man am Nachmittag Kaffee und Kuchen bestellen.

Wir haben einmal im Monat einen deutschen Film für alle Teilnehmer.

BEISPIEL:

0. Das ist eine Anzeige für ...

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| A | eine Schule. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | einen Deutschkurs. |
| C | ein Jugendzentrum. |

FRAGEN 1 – 3 Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

1. Der Kurs ist für ...

- | | |
|----------|--------------|
| A | Erwachsene. |
| B | Jugendliche. |
| C | Schüler. |

2. Erwachsene und Senioren können ...

- | | |
|----------|----------------------------------|
| A | im Café frühstücken. |
| B | hier viele Fremdsprachen lernen. |
| C | am Abend Deutsch lernen. |

3. Im Sommer ...

- | | |
|----------|--|
| A | gibt es Kurse für Schüler. |
| B | ist das Café geschlossen. |
| C | gibt es nachmittags Kurse für 11-Jährigen. |

TEIL II

Lies bitte die folgende Beschreibung und markiere die Aussagen 4, 5, 6 richtig (R) oder falsch (F).



Ein Jahr in Nürnberg



Martin erzählt:

Seit November mache ich ein Praktikum als Lehrer in einer Schule. Das finde ich toll! Ich arbeite sehr gern mit kleinen Kindern. Die Schule liegt in einem kleinen Dorf in der Nähe von Nürnberg. Nürnberg ist eine schöne Stadt in Bayern. Es gibt so viel zu sehen! Am Abend treffe ich Freunde in der Stadt. Wir treffen uns am Fluss und laufen durch die Stadt. Am Sonntag gehen wir zum Altstadtfest. Dort bestellen wir etwas zu essen und zu trinken. Viele Bands spielen dort Musik. Viele Touristen besuchen Nürnberg im Dezember. Hier gibt es einen großen Weihnachtsmarkt. Den finde ich toll!



Beispiel:

0. Martin ist Schüler.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

SÄTZE 4 – 6

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

- 4. Martin macht ein Lehrerpraktikum.
- 5. Die Schule liegt im Nürnberg.
- 6. Der Weihnachtsmarkt gefällt Martin nicht.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil III

Beantworte die Fragen 7, 8, 9 mit wenigen Wörtern.

 <p>Das Stadion</p>	<h2 style="text-align: center;">Allianz Arena - München</h2> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>
<p>Hallo Freunde! Ich bin euer Freund Martin aus der Schweiz.</p> <p>Ich bin mit der Schule nach Deutschland gefahren. Wir haben München besucht. Wir waren in der Allianz Arena. Meine Eltern sind Fußballfans. Ich nicht. Ich spiele sehr gern Basketball. Das Stadion ist aber sehr schön und groß! Wir waren im Allianz-Arena-Laden. Ich habe einen Fußball für meinen Bruder gekauft. Für meine Oma habe ich ein Glas gekauft. Auf dem Glas steht <i>Bayern München Fan Nummer 1</i>. Das gefällt Oma, denn sie sieht alle Fußballspiele von Bayern München im Fernsehen. Wir hatten eine Führung im Stadion. Das war sehr interessant. Ich möchte eine Karte für ein Spiel in diesem Stadion, aber die Karten sind sehr teuer. Vielleicht kann ich dort als Verkäufer im Laden arbeiten. Dann kann ich die Spiele sehen und ich bezahle nichts!</p>	

Beispiel: Wo ist die Allianz Arena? - In München.

7. Wer ist Fußballfan?

8. Was hat Martin interessant gefunden?

9. Warum will Martin im Allianz-Arena-Laden arbeiten ?

Teil IV

Lies die Texte und die Aufgaben 10, 11, 12
 Kreuze an: **Richtig** oder **Falsch**.

10. Neue Möbel

**MöbelHaus verkauft moderne Möbel
 in der Stadtmitte**



Am Montag und am Freitag den ganzen Tag geöffnet –
 bis 6 Uhr abends.
 Am Samstagabend und Sonntagnachmittag geschlossen.

Du brauchst ein neues Sofa. Du kannst am Samstagmorgen einkaufen gehen.	Richtig	Falsch
---	----------------	---------------

11. Musik

**Erstes Rockkonzert -
 in der Stadthalle.
 Samstag, den 20. April, um 19 Uhr
 Bringen Sie Ihre Freunde und Kollegen
 mit!**



Du willst am Wochenende mit deinen Freunden zu einem Konzert gehen.	Richtig	Falsch
---	----------------	---------------

12. Anzeige

	Frau Doktor Mathilde Braun Sekretärin gesucht Mo - Fr 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefon 0012 0856	

Du brauchst einen Nebenjob. Du kannst nur morgens arbeiten.	Richtig	Falsch
---	----------------	---------------

Teil V

___/3 P

Welche Anzeige passt? Schreib den richtigen Buchstaben in den Kästen.

0. Beispiel: Deine Schwester möchte einen neuen Pullover kaufen.

C

- 13. Du willst ein Geburtstagsgeschenk für deine Mutter kaufen. Sie braucht eine neue Jacke.
- 14. Du willst im Sommer nach Österreich fahren, aber du hast nicht viel Geld.
- 15. Dein Ohr tut weh und du hast Kopfschmerzen.

A

Verkaufe
 sehr schöne und neue Damen Lederjacke in Gr.38.
 Nie getragen.
 Preis: **50,- EUR**
 Schreiben Sie mir eine E-Mail!
sabinemoll@yahoo.com



B

Tierarzt Jothann Kraus



Sprechzeiten:
 Montag - Dienstag - Donnerstag :
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

C

s.Oliver

Hier können Sie billige Kleidung für Jugendliche und Kinder kaufen. Besuchen Sie uns!



D

DB BAHN

Kaufen Sie die neue Bahnkarte und sparen Sie Geld! Sie bezahlen 15 Euro im Monat.



E

Arztpraxis Jens Klein



Machen Sie einen Termin.
 Rufen Sie uns an.
Unsere Öffnungszeiten:

Montag	8:00 -	14:00 -
bis	13:00	19:00
Freitag		

4. SPRACHBAUSTEINE – STRUCTURES 15 P

TEIL I Lückentext _____ / 3 Punkte

Fülle die Lücken aus! Achtung! Nur sechs Wörter sind richtig.

Kleidergeschäft	fährt	erste	um	Koch	Konditorei
kauft	mein	Kellnerin	letzte	am	meine

1		Hallo! Ich bin Rudi. Mein Vater ist _____ und meine Mutter ist Lehrerin.
2		Meine Schwester ist Verkäuferin in einem _____ in der Stadt.
3		Sie _____ mit der Straßenbahn in die Stadt.
4		Heute ist der _____ Juli und wir haben keine Schule.
5		Wir machen _____ Wochenende eine Grillparty im Garten.
6		_____ Großmutter bringt einen Apfelkuchen mit.

Teil II - Lückentext

Lies den folgenden Text und schreib das passende Wort / die passenden Wörter aus der Liste.

finde	nach	gewohnt	Französisch	vor
Dir	seit	geboren	Fahrkarte	sie

Hallo Valeria!

Ich lerne _____ 2 Jahren Deutsch. Ich bin in der Schweiz _____. Das ist ein wunderschönes Land. Ich wohne sehr gern hier. Ich spreche Italienisch und _____. Zu Hause sprechen wir Französisch. Ich muss eine _____ kaufen. Am Montag fahre ich mit Freunden _____ Berlin. Meine Großeltern haben früher in dieser schönen Stadt _____. Gefällt _____ Berlin? Ich _____ diese Stadt sehr interessant. Es gibt so viel zu tun!



Teil III - Mehrfachauswahl

___/ 4 Punkte

Was ist richtig? Unterstreiche das richtige Wort.

Beispiel: Die Kinder (gehen, geht, gehst) ins Kino.

Mein Cousin (**ist, war, sein**) letzte Woche krank. (**Sein, Mein, Seine**) Zähne haben ihm weh getan. Er ist am Freitag in die Schule (**kommen, gekommen, komme**). (**Am, An, Auf**) Samstag gehen wir ins Stadion. Heute (**dürfen, darfst, darf**) er kommen, (**sondern, aber, denn**) er kann nicht Fußball spielen. Er (**muss, musst, müsse**) diese Woche auf der Bank sitzen. Wir spielen von sechs Uhr (**bis, zum, als**) halb acht.

Teil IV – Satzbau

Bilde Sätze aus den folgenden Wortgruppen.

0. Marlene – **können** – sprechen - Englisch

Marlene kann Englisch sprechen.

1. ~~sie~~ – **besuchen** - eine Sprachschule.

Sie _____.

2. ~~Letzte Woche~~ - **lesen** - sie – ein englisches Buch.

Letzte Woche _____.

3. ~~Heute~~ - **anrufen** – sie – ihre Freunde

Heute _____.

4. ~~Am Wochenende~~ – **wollen** – Marlene und ihre Freunde - einen Film – **sehen**.

Am Wochenende _____.

5. SCHREIBEN – WRITING**15 Punkte****Teil 1 : SMS – Nachricht**

____/ 5 Punkte

Du hast die folgende SMS von Ralf bekommen:



Teil 2 : E-Mail

Du bekommst diesen E-Mail von deinem/deiner deutschen Brieffreund/in:

Hallo Theresa,
 Wie geht es Dir in Deutschland? Wie ist es dort?
 Ich hoffe, das macht Spaß!
 Wir treffen uns nächste Woche.
 Bis bald!
 Marlene



Linz - Österreich

Schreibe eine E-Mail an Marlene (**mindestens 50 Wörter**). Schreibe zu jedem Punkt bitte ein bis zwei Sätze.

- ◆ Wo bist du und wie ist die Stadt?
- ◆ Wie lange bleibst du in der Stadt?
- ◆ Was für ein Zimmer hast du im Hotel?
- ◆ Was machst du am Wochenende?
- ◆ Was hat dir in der Stadt gefallen?

_____, den ____.

Lieb_____

Dein _____